

Durch die 2:3 Heimgniederlage gegen den SV Hering hat die 1a ihre gute Ausgangsposition im Kampf um Platz zwei geschmälert und die Chancen vergeben sich etwas abzusetzen.

Wie bereits öfters erlebt, verschlief man den Beginn der Partie am Sonntag völlig und als es nach 8 Minuten und Foulelfmeter den Philipp Nieder verschuldete, 0:1 stand, war man bis dahin nicht einmal vor dem Tor des Gegners aufgetaucht. Erst jetzt wurde die 1a etwas wacher und zwei hochkarätige Möglichkeiten wurden durch Simon Kühn vergeben (11. und 20. Minute). Prompt fiel das 0:2, gegen eine in dieser Situation völlig indisponierte Defensivabteilung (21. Minute). Man gestaltete das Match jetzt offener und Lohn der Bemühungen war das 1:2 in der 45. Minute durch einen satten Distanzschuss von Kühn, der unhaltbar im langen Eck einschlug.

Nach dem Seitenwechsel war der FC dann die bessere Mannschaft und die Gäste verlegten sich auf Konter. In der 57. Minute wurde ein Kopfball von Stiva Becht auf der Linie geklärt. Die 1a war nun überlegen und es ergaben sich viele Torraumszenen, bis in der 79. Minute der gut aufgelegte Henning Eifert per Kopf nach gefühlvoller Flanke von Thanh Nguyen zum umjubelten 2:2 traf. Jetzt lag der eigentlich eingeplante „Dreier“ wieder greifbar nahe und kurz nach dem Ausgleich vergab der eingewechselte Nico Burazin eine fast 100%-Einschussmöglichkeit. So kam es, wie es an einem solchen Tag kommen muss: Konter drei Minuten vor dem Abpfiff und ein sprichwörtlicher Sonntagsschuss aus 18 Metern schlägt unhaltbar in den Winkel zum 2:3 ein.

Das Team:

Christoph Lang – Stiva Becht, Jan Füllhardt, Memduh Yildizalkan, Florian Herrschaft - Henning Eifert, Philipp Nieder (77. Minute: Simon Kühn), Thanh Nguyen, Musti Yildiz - Simon Kühn (46. Minute: Ralf Schiffbauer), Samet Aslan (77. Minute: Nico Burazin)

Auf der Bank: Dominik Kirchgässner